



DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN DUO CUP Herren - Mixed - Senioren Stocksport 2021

1. Teilnehmer

Alle beim LV OÖ gemeldeten Vereine sind teilnahmeberechtigt und die Anzahl der Mannschaften pro Cupwettbewerb (Herren, Mixed, Senioren) ist nicht begrenzt.

2. Nennung

lt. Ausschreibung

3. Modus

Vorrunde

Jede Mannschaft hat mindestens 2 Spiele (Heim- und Auswärtsspiel) in einem KO-System gegen eine andere Mannschaft.

Pro Spiel werden jeweils 5 Durchgänge zu 6 Kehren gespielt und diese 5 Durchgänge werden als Ergebnis verbucht.

Anspiel im Spiel eins, drei und fünf hat die Heimmannschaft.

Die Mannschaft, die mehr Spielpunkte erreicht ist Sieger und erhält 2 Punkte. Bei einem Spielpunktegleichstand erhält jede Mannschaft 1 Punkt.

Heim- und Auswärtsspiel werden kumuliert und ergibt das Ergebnis.

Bei Punktegleichstand wird die Differenz der Gesamtpunkte als Entscheidung herangezogen. Wenn auch hier Gleichstand besteht, wird die Differenz der Gesamtstockpunkte als Entscheidung herangezogen. Wenn auch hier Gleichstand besteht, wird die Quote als Entscheidung herangezogen. Wenn auch hier Gleichstand besteht, hat die Mannschaft gewonnen, welche in der letzten Kehre im 2. Spiel (= Rückspiel) geschrieben hat. Wenn in der letzten Kehre eine 0 geschrieben wurde, zählt die vorletzte Kehre, usw.

Sieger steigt in die nächste Runde auf und Verlierer scheidet aus.

Sieger der Viertfinalspiele aus den 3 Cupwettbewerben steigen in das HF + F auf. HF+F wird an einem zentralen Austragungsort, welcher vom LV OÖ festgelegt und auf der Ausschreibung genannt wird, gespielt.

Halbfinale + Finale (HF + F)

Es werden 3 Durchgänge je 6 Kehren gespielt und das Anspiel im Spiel eins und drei wird jeweils vor Spielbeginn durch einen Münzwurf festgelegt.

Pro Spiel erhält die Mannschaft mit der höheren Stockpunkteanzahl 2 Punkte und bei gleicher Stockpunkteanzahl erhält jede Mannschaft 1 Punkt.

Gewinner ist jene Mannschaft, die als erste 4 Punkte erreicht hat.

Bei Punktegleichstand nach 3 Spielen entscheidet ein Ringschießen. Sollten keine Zielringe vorhanden sein, werden jeweils 2 Kehren bis zur Entscheidung gespielt.

Sieger im HF spielen sich Rang 1 und 2 sowie Verlierer im HF Rang 3 und 4 aus.

Ablauf Ringschießen:

Beim Ringschießen hat jeder Spieler der beiden Mannschaften abwechselnd einen Versuch auf die mittleren Zielringe abzugeben.

Die Reihenfolge der einzelnen Spieler muss dem Schiedsrichter nach Beendigung des letzten Spiels bekanntgegeben werden.

Es darf zwischen dem letzten Spiel und dem Ringschießen weder ein Spielertausch noch ein Stockmaterialtausch erfolgen (Ausnahme: Verletzung oder Materialbruch). Probeversuche sind in dieser Zeit ebenfalls nicht erlaubt.

Die erreichten Punkte der einzelnen Spieler je Mannschaft werden zusammengezählt und die Mannschaft, die mehr Punkte erreicht hat ist Sieger.

Bei Punktegleichheit wird wieder von vorne begonnen und jeweils ein weiterer Versuch eines Spielers je Mannschaft bis zur Entscheidung abgegeben. Die Reihenfolge der Spieler ist frei wählbar.

d.h.: Spieler A von Mannschaft 1 und Spieler A von Mannschaft 2 geben je einen Versuch ab. Sieger ist die Mannschaft, deren Spieler die höhere Punkteanzahl erzielt hat. Haben beide Spieler die gleiche Punkteanzahl erzielt, sind Spieler B von Mannschaft 1 und Spieler B von Mannschaft 2 an der Reihe, usw.

Das Ringschießen beginnt die Mannschaft, die im letzten Spiel den Anschuss hatte.

4. Auslosung

Alle Meldungen werden nach Regionen sortiert und in maximal 8 Töpfe aufgeteilt.

Die Paarungen sowie das Heimrecht im 1. Spiel für die erste Runde werden anschließend ausgelost.

Auslosung erfolgt durch den Wettbewerbsleiter bei der Verbandstagung des LV OÖ am 26.02.2021. Sollte dies wegen COVID-19 noch nicht möglich sein, wird die Auslosung gefilmt und auf der HP veröffentlicht.

Die Paarungen für die nächsten Runden ergeben sich automatisch. Das Heimrecht im 1. Spiel wird an die Mannschaften laut folgendem Beispiel vergeben und auf der HP vermerkt.

Beispiel:

Mannschaft hat in der vorherigen Runde Heimrecht im 1. Spiel, dann wechselt das Heimrecht im 1. Spiel der nächsten Runde zum Gegner, sofern dieser in der vorherigen Runde nicht auch das Heimspiel im 1. Spiel hatte.

Sollte es der Fall sein, dass beide Mannschaften in der vorherigen Runde Heimspiel im 1. Spiel hatten, wird eine Münze geworfen.

Mehrere Mannschaften aus einem Verein werden für die erste Runde auseinander gelost.

Die Spielpaarungen werden bis spätestens Ende Februar auf der Homepage veröffentlicht.

5. Allgemeines

5.1 Startgeld

€ 20,-- pro Mannschaft einmalig - Entrichtung des Startgeldes lt. Ausschreibung

5.2 Spieltag

Bei der Meldung hat jede Mannschaft einen Spieltag sowie Spielbeginn bekanntzugeben, der für alle Heimspiele gültig ist und an den sich die gegnerische Mannschaft zu halten hat. Dabei ist zu achten, dass keine Terminkollisionen mit Meisterschaften entstehen.

Frühester Beginn für Montag bis Donnerstag 19:00 Uhr, für Freitag 18:00 Uhr, für Samstag 17:00 Uhr und für Sonntag 10:00 Uhr.

Eine nachträgliche Verlegung des bekanntgegebenen Spieltages ist nicht möglich.

Benutzbarkeit der Anlage muss mindestens 1 Stunde vor Beginn gegeben sein (auch bei Spielverlegungen von Freibahnen in eine Halle).

5.3 Termine

Anzahl der Vorrunden ist von der Anzahl der Nennung pro Cupwettbewerb abhängig, daher werden die Spieltermine bis spätestens Ende Februar auf der Homepage veröffentlicht.

Der Beginn der Cupbewerbe ist in der KW 11 geplant, sofern es COVID-19 erlaubt – Verschiebung möglich.

Viertelfinale: Hinspiel KW 37 Rückspiel KW 38

HF + F: Samstag, 16.10.2021 Beginn: 09:00 Uhr

HF + F aller 3 Wettbewerbe werden an einem zentraler Austragungsort gespielt.

Änderungen sind wegen Terminkollisionen mit anderen Veranstaltungen durch den LV OÖ möglich.

5.4 Austragungsort

Die Benützbarkeit der Spielanlage liegt in der Eigenverantwortung des Heimvereines. Bei Zweifel über die Bespielbarkeit ist mit dem Bezirksschiedsrichter Rücksprache zu halten.

Vereine mit Freibahnen müssen zusätzlich eine Halle in ihrer Nähe reserviert haben, damit bei unvorhersehbarem bzw. plötzlichem Schlechtwettereintritt eine Austragung garantiert ist, d. h. bei Schlechtwettereintritt wird in eine Halle gewechselt und das Spiel fortgesetzt.

Bei vorhersehbarem Schlechtwetter ist auf alle Fälle das Spiel in der Halle auszutragen und den abweichenden Austragungsort der gegnerischen Mannschaft zeitgerecht (3 Stunden vor Spielbeginn) mitzuteilen.

Sollte der Heimverein keine Halle reservieren und das Spiel kann aus diesem Grund nicht gespielt bzw. beendet werden, ist das Spiel für die Heimmannschaft verloren und wird mit 5:0 Spielpunkte und 2 Punkte für die Auswärtsmannschaft gewertet.

Auf notwendige Sicherheitsvorkehrungen ist wegen der Haftung unbedingt zu achten.

HF + F aller 3 Cupbewerbe wird an einem zentralen Austragungsort, welchen der LV OÖ festgelegt, gespielt.

7.5 Offizielle

Jeder Verein ist beim Heimspiel für die Bereitstellung eines Schiedsrichters, der auch gleichzeitig die Agenden des Wettbewerbsleiters übernehmen kann, verantwortlich und hat die Kosten zu tragen.

Der Schiedsrichter entscheidet auch über die Spielbarkeit der Anlage und muss 1 Stunde vor Spielbeginn anwesend sein.

7.6 Mannschaften

Mannschaftsführer übergibt vor Spielbeginn die Spielerpässe der beiden Spieler, die am Beginn eingesetzt werden, an den Schiedsrichter, der die Spielernamen und Passnummern auf das Wertungsblatt einzutragen hat.

Bei einer Einwechslung übergibt der Einwechselspieler dem Schiedsrichter seinen Spielerpass, der den Spielernamen und die Passnummer auf das Wertungsblatt nachzutragen hat.

Letztendlich müssen nach Beendigung des Spiels alle tatsächlich eingesetzten Spieler auf dem Wertungsblatt vermerkt sein.

Der Einwechselspieler hat die Möglichkeit 4 Trainingsversuche zu machen.

Spieler, die einmal in einer Mannschaft eingesetzt wurden, sind in keiner anderen Mannschaft desselben Cupwettbewerbes spielberechtigt. Bei Verstoß wird die Mannschaft disqualifiziert und die gegnerische Mannschaft steigt automatisch auf. Disqualifikation kann auch im Nachhinein durch den auf der Ausschreibung angeführten Wettbewerbsleiter erfolgen.

7.7 Auswertung

Der Schiedsrichter ist verantwortlich das Ergebnis je Kehre sofort nach Feststellung in das Wertungsblatt einzutragen. Die Eintragungen in das Wertungsblatt können jederzeit von den Mannschaftsführern überprüft werden.

Nach Spielende ist das Wertungsblatt von beiden Mannschaftsführern und dem Schiedsrichter zu kontrollieren sowie zu unterschreiben.

Das Wertungsblatt der einzelnen Runden sind vom Heimverein bzw. Schiedsrichter unmittelbar nach Wettbewerbsende, spätestens am Folgetag, an den LV OÖ per Mail zu übermitteln. Die Unterlagen müssen leserlich übermittelt werden!

Die Ergebnisse werden auf der Homepage des LV OÖ veröffentlicht.

Bei Nichteinhaltung der Übermittlungsfrist wird die Mannschaft des verantwortlichen Vereins aus dem Wettbewerb ausgeschlossen und die gegnerische Mannschaft steigt automatisch auf.

7.8 Nichtantreten einer Mannschaft

- a) Bei Nichtantreten einer Mannschaft ist die anwesende Mannschaft der Sieger und steigt automatisch in die nächste Runde auf.
- b) Zusätzlich wird bei Nichtantreten dem Verein ein Bußgeld von € 200,- vom LV OÖ vorgeschrieben.
- c) Ausnahme: Unfall bei Anreise – Nachweis erforderlich = Punkt b kommt dann nicht zur Anwendung